

Zulassung - Immatrikulation

- Voraussetzung für die Einschreibung in den Studiengang Elektrotechnik an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe ist
 - das Zeugnis der Fachhochschulreife oder
 - eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Mit Beginn des 3. Semesters muss ein zwölfwöchiges Praktikum nachgewiesen werden. Mindestens 4 Wochen des Praktikums sind vor Aufnahme des Studiums nachzuweisen. Der fehlende Teil ist spätestens zum Beginn des 3. Semesters (= 1. September) nachzuweisen. Das Praktikum ist durch den Abschluss in verschiedenen Bildungsgängen eines Berufskollegs abgedeckt. Auch der Abschluss in verschiedenen einschlägigen Berufsausbildungen deckt das Praktikum ab. Eine Auflistung finden Sie auf den Internetseiten des Fachbereichs.

Inhalte des Praktikums

Das Praktikum soll Tätigkeiten umfassen, die aus folgenden Bereichen gewählt werden:

- Montage und Wartung von Geräten, Anlagen u. Maschinen
- Messen und Prüfen, Fehleranalyse
- Elektronik, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Organisation des Arbeitsablaufes und Betriebsaufbau
- Softwareentwicklung, Software-Anwendung



Einschlägige Ausbildungs- und Berufstätigkeiten werden auf das Praktikum angerechnet. Über diese Anrechnung entscheidet der Fachbereich.

Kontakt

Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Liebigstraße 87
32657 Lemgo
Telefon 05261 - 702 0
Telefax 05261 - 702 222
Internet: www.hs-owl.de

Fachbereich Elektrotechnik und Technische Informatik
Liebigstraße 87
32657 Lemgo
Internet: www.hs-owl.de/fb5

Kontakt
Dekan Prof. Dr.-Ing. Uwe Meier
dekan.fb5@hs-owl.de

Dekanat / Sekretariat
Ursula Preuß
ursula.preuss@hs-owl.de
Telefon 05261 - 702 252
Telefax 05261 - 702 373

Immatrikulationsamt
Silke Beeck
silke.beeck@hs-owl.de
Telefon 05261 - 702 226
Telefax 05261 - 702 222

www.hs-owl.de

Gestaltung: Pressestelle - Frank Bernitzki



Hochschule Ostwestfalen-Lippe
University of Applied Sciences

ELEKTROTECHNIK

INFORMATIONEN ZUM
BACHELOR-STUDIENGANG

Der Studiengang

- Berufsbezeichnung: Ingenieur / Ingenieurin
- Akademischer Grad: Bachelor of Science (B.Sc.)

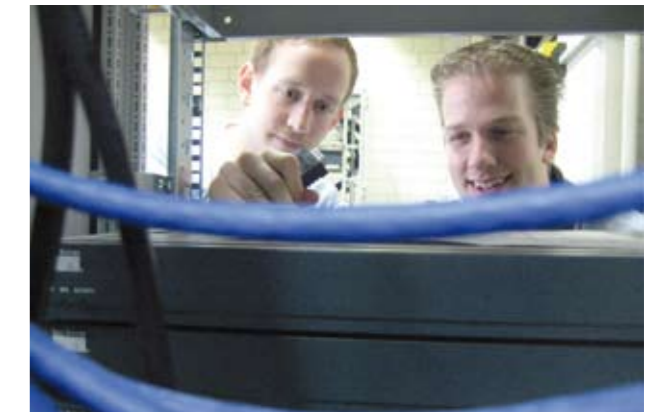
Die Berufsfelder:

Ein Studium der Elektrotechnik bereitet Sie optimal auf eine Vielzahl von attraktiven Berufsfeldern vor. Dies ist heute wichtiger denn je, weil sich durch wirtschaftliche Innovationen die Schwerpunkte und Bedeutungen von Berufsfeldern kontinuierlich verschieben.

ElektrotechnikerInnen werden sehr gerne eingestellt, weil sie über ein gutes Grundlagenwissen verfügen und auch komplexe Projekte systematisch bearbeiten können. Dadurch sind sie flexibel für verschiedene Aufgabengebiete einsetzbar.

Wurden früher IngenieurInnen überwiegend in der Entwicklung eingesetzt, so sind die Tätigkeitsfelder heute viel breiter verteilt. Tätigkeiten im Vertrieb, Produktbereich, Service oder im Bereich technischer Dokumentation und Schulung erfordern einschlägige Kenntnisse, wie sie durch unser Studium der Elektrotechnik erworben werden. Zu den Arbeitgebern zählen Industriefirmen, kleine und mittelständische Betriebe, Ingenieurbüros, aber auch Behörden und Ämter.

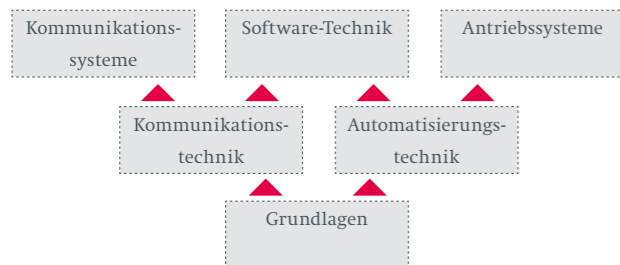
Leider studieren viel zu wenig Frauen Elektrotechnik. Heute ist es nicht notwendig, „Elektronik-Bastler“ zu sein, um das Studium gut zu bewältigen. Wichtig für ein erfolgreiches Studium der Elektrotechnik ist eine Begeisterung für die Technik und ein ausgeprägtes Interesse an technisch-mathematischen Fragestellungen.



Studieren in Lemgo bietet:

- Eine besonders gute Betreuung: Sie studieren in kleinen Gruppen, intensiv unterstützt von ProfessorInnen und wissenschaftlichen MitarbeiterInnen.
- Einen starken Praxisbezug: Durch die im Vergleich zu Universitäten stärker ausgeprägte Anwendungsorientierung erwerben Sie ein hohes Maß an berufspraktischen Qualifikationen und optimale Startchancen für den Arbeitsmarkt.
- Lehre und Forschung auf hohem Niveau: 15 gut ausgestattete Laboratorien, das Forschungsinstitut inIT (Industrial IT) und von der Industrie unterstützte Computerübungsräume bieten ein anregendes Umfeld für das Studium und für spannende Projekt- und Abschlussarbeiten.
- Eine Organisation des Studiums als 4-Tage-Woche: Über den 5. Tag entscheiden Sie selbst.
- Die Möglichkeit eines dualen Studiums: Sie studieren bei uns und sind zusätzlich in einem Unternehmen beschäftigt.
- Attraktive internationale Hochschulpartnerschaften: Verbringen Sie einen Teil Ihres Studiums in Skandinavien, Südeuropa, Singapur oder Brasilien.
- Studienförderliche Jobs: Sie übernehmen bereits während des Studiums bezahlte Tätigkeiten in der Lehre, in den Laboratorien oder unserem Forschungsinstitut inIT.
- Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung: Setzen Sie im Anschluss an Ihren Bachelor-Abschluss das Studium in einem unserer Masterstudiengänge Information Technology oder Mechatronische Systeme fort. Information Technology bieten wir in Zusammenarbeit mit drei europäischen Universitäten an.

Studiengang Elektrotechnik



Aufbau des Studiums

Das Studium gliedert sich in einen gemeinsamen Bereich Grundlagen (3 Semester) und eine individuelle Spezialisierung (3 Semester). Während des sechsten Semesters wird die Bachelor-Arbeit angefertigt.

Mit den Studieninhalten wenden wir uns primär den Produktbereichen der Automatisierungstechnik und der Kommunikationstechnik zu. Mit unseren zusätzlichen Profildbereichen Antriebssysteme, Software-Technik und Kommunikationssysteme bieten wir Ihnen je nach Interesse eine eher hardware- oder softwareorientierte Ausrichtung.

Studieninhalte

(SWS=Semesterwochenstunden; CR=ECTS-Kreditpunkte)

1. bis 3. Semester: Grundlagen (Pflichtfächer)

FACH	SWS	CR
Mathematik	16	20
Grundgebiete der Elektrotechnik	16	18
Elektronik	16	17
Physik	8	10
Programmiersprachen	8	9
Rechnernetze	4	5
Programmierung eingebetteter Systeme	4	5
Entwurf digitaler Systeme	4	5
Vertiefungspraktikum	2	3

4. bis 6. Semester: Studienrichtung Kommunikationstechnik

FACH	SWS	CR
Grundgebiete der Kommunikationstechnik	6	8
Diskrete Signalverarbeitung	4	5
Praxisprojekt	-	10
Bachelor-Arbeit + Kolloquium	-	15

4. bis 6. Semester: Studienrichtung Automatisierungstechnik

FACH	SWS	CR
Regelungstechnik 1	6	8
Regelungstechnik 2	4	5
Praxisprojekt	-	10
Bachelor-Arbeit + Kolloquium	-	15

4. bis 6. Semester: Profil Kommunikationssysteme

FACH	SWS	CR
Hochfrequenztechnik 1 + 2	8	10
Hardware eingebetteter Systeme	4	5
Hardware Design 1	4	5
Mobile Systeme	4	5
Funksysteme	4	5
Grundgebiete der Kommunikationstechnik 2	4	5
Elektromagnetische Verträglichkeit	4	5
Technisches Englisch	4	5
Betriebswirtschaftslehre	4	5

4. bis 6. Semester: Profil Software-Technik

FACH	SWS	CR
Echtzeit-Datenverarbeitung / Mobile Systeme	4	5
Software Design	4	5
Hardware eingebetteter Systeme	4	5
Sensortechnik / Codierungsverfahren	4	5
Datensicherheit	4	5
Maschinennahe Vernetzung	4	5
Systemprogrammierung eingebetteter Systeme	4	5
Bildverarbeitung	4	5
Technisches Englisch	4	5
Betriebswirtschaftslehre	4	5

4. bis 6. Semester: Profil Antriebssysteme

FACH	SWS	CR
Elektrische Maschinen 1 + 2	8	10
Hardware Design 1 + 2	8	10
Leistungselektronik 1 + 2	8	10
Echtzeit-Datenverarbeitung	4	5
Elektromagnetische Verträglichkeit	4	5
Technisches Englisch	4	5
Betriebswirtschaftslehre	4	5

Duales Studium

Im Dualen Studium werden Sie von einer Firma eingestellt (und bezahlt) und können gleichzeitig bei uns ein Studium der Elektrotechnik absolvieren. Wir organisieren den Stundenplan so, dass Sie an lediglich vier Wochentagen studieren. Am 5. Tag und in den Semesterferien arbeiten Sie in Ihrer Firma. Bei einigen Firmen durchlaufen die Studierenden eine zusätzliche Facharbeiterausbildung mit Abschluss neben dem Studium. Diese Verbindung zwischen Studium und beruflicher Tätigkeit ist besonders interessant für junge Studierende, die von einem Gymnasium kommen.

Kooperation mit ausländischen Hochschulen

Der Fachbereich fördert den Austausch von Studierenden mit ausländischen Partnerhochschulen. Im Ausland erbrachte Studienleistungen werden in die Studienabläufe integriert und voll anerkannt. Dazu gehören auch Bachelor-Arbeiten, die im Ausland angefertigt werden. Umgekehrt werden auch die bei uns erbrachten Studienleistungen von Partnerhochschulen anerkannt.

Als gemeinsame europaweite Basis der gegenseitigen Anerkennung dient das ECTS-System (European Credit Transfer System), das unser Fachbereich bereits 1998 eingeführt hat. Für jede absolvierte Lehrveranstaltung werden sogenannte ECTS-Kreditpunkte (credits) vergeben, die ein Maß für den Umfang der Studienleistung darstellen. Die erzielte Note wird anschließend in eine äquivalente deutsche Note umgerechnet.

